

UVV in Theorie und Praxis

Aufteilung in zwei Blöcke:

Theorie

- 40 Minuten

Praxis

- 50 Minuten

Theorie

- 10 Minuten PowerPoint-Einführung (mit Fallbeispielen persönliche Schutzausrüstung)
- 20 Minuten UVV-Memorie
 - PRAXISBLOCK-
- 10 Minuten Feedback und Collage

Memorie - Vorbereitung

Zur Vorbereitung des Memorie werden während Proben Fotos aufgenommen, die eine gefahrenträchtige Situation richtig und falsch darstellen.

Die Fotos werden auf DIN A5 Papier gedruckt und die richtige Vorgehensweise mit einem grüne Rahmen versehen, die falsche mit einem roten. Die Ausdrücke sollten laminiert werden.

Memorie - Kartenvorschläge

- Saugschlauch Handgriffe aus- / eingeklappt
- Fahrzeug: Tür und Ladekisten offen
- Aussteigen aus dem Fahrzeug (springen, falsche Fahrbahnseite)
- Verdrehte Schläuche
- Leiter vom Fahrzeug herunter nehmen
- Strahlrohr (B) 1 Mann / 3 Mann
- Persönliche Schutzausrüstung vollständig / unvollständig

Memorie – Regeln

- Es werden zwei Teams gebildet
- Jeweils ein Spieler ist an der Reihe und deckt ein Kartenpaar auf
- 1 Bildpaar besteht aus richtig / falsch
- Bei richtig aufgedeckter Übereinstimmung erfolgt eine Erklärung der dargestellten Situation
- Das jeweilige Team erhält ein richtig aufgedecktes Kartenpaar
- Das Team mit den meisten Karten gewinnt

Praxis

- 5 Minuten Vorbereitung
- 45 Minuten Durchführung
- Beispiel mit einem wasserführendem Löschgruppenfahrzeug

Praxis – Vorbereitung

- Fahrzeug an Übungsstelle abstellen (Straßenrand)
- Fahrzeug an offenem Gewässer abstellen

Praxis – Durchführung I

- Absitzen
 - Von der Straße abgewandten Seite
 - Rückwärts absitzen
 - Geordnet absitzen (Türe aufhalten, schließen)
 - Absitzen mit vollständiger Schutzausrüstung
 - Antreten vor dem Fahrzeug (Lichter freihalten)

Praxis – Durchführung II

- Aufbau Löschangriff (gemeinsam in einer Gruppe)
 - Schnelles Gehen, nicht rennen
 - Öffnen der Geräteräume, Abnahme Haspel
 - Komplette Verkehrsabsicherung mit Verteilung der Aufgaben, mit Warnweste, Dreieck 100 m davor
 - Sensibilisierung Verkehr (alle achtsam sein)

Praxis – Durchführung III

- Schläuche
 - Gefahren beim Verlegen der Schläuche
 - Verdrehte Schläuche (Kupplung öffnen)
 - Kupplungen festhalten, Verteiler sichern, Verteiler schließen
 - Umgang mit Haspel (Überrollgefahr, sicher abstellen)
 - Rollschläuche: Herausnahme aus Fahrzeug, Abrollgefahr
 - Haspel: Abrollrichtung vorne, Scharniere, Geschwindigkeit
 - Tragekörbe: eingehakte Kupplung
 - Schläuche in Buchten: Stolpergefahr, Schläge bei Füllung

Praxis – Durchführung IV

- Strahlrohre (geschlossen halten, einzelne Strahlrohrarten)
- Aufbau Wasserversorgung aus offenem Gewässer
 - Tragen der Saugschläuche
 - Kuppeln von Schläuchen (Kopf rechts, Griffe einklappen, seitlich laufen)
 - Alle einheitlich auf der Wasser abgewandten Seite

Praxis – Durchführung V

- Demonstration „Tanzender Schlauch“
 - Ausreichender Sicherheitsabstand
- Druckdemonstration am Strahlrohr
- Gefahren platzender Schlauch, Verteiler langsam öffnen
- Gefahren beim Abbau
 - Sensibilisierung auf Verkehr
 - Gefahren beim Abbau und Wegräumen des Materials beachten